# Therapieabbruch

🡪 Aufklärung von PatientInnen bei Therapieabbruch und vor Gefahren zu warnen und zur rechtlichen Absicherung der Abteilung: Vorgangsweise und Dokumentation

🗎 Therapieabbruch (liegt auf Stationen auf) sog. Entlassungs-„Revers“  
\\„wegrdfs“ (V) \Psychiatrie\Formulare \Formulare - Pflege\Entlassung u. Ausgang

Die vorzeitige Beendigung einer stationären psychiatrischen Behandlung kann für PatientInnen und/oder ihr soziales Umfeld mitunter erhebliche gesundheitliche und soziale Gefahren hervorrufen. Patienten müssen über diese Risiken umfassend aufgeklärt werden damit sie alle notwendigen Informationen für ihre Entscheidung erhalten, aber auch um nachfolgenden Beschwerden oder Ansprüchen zu begegnen.

**Rechtliche Gründe erfordern eine exakte schriftliche Dokumentation**

## PatientIn möchte Aufenthalt beenden

**Vorgangsweise im Normalfall**

1. Stationsleitung oder beauftragtes Mitglied des Stationspersonals bietet Gespräche an, versucht Zeit zu gewinnen (Visite abwarten etc.) und eventuell im Stationsbereich liegende Ursachen für den Therapieabbruch zu erkennen
2. Ärzte beurteilen klinischen Zustand und Geschäftsfähigkeit der Patienten, überprüfen UbG-Kriterien und klären Patienten anhand des Aufklärungs- Formulars über mögliche Risiken und Folgen des geplanten Therapie Abbruchs auf.
3. Patienten unterzeichnet Aufklärungs-Formular Therapieabbruch

## PatientIn verweigert Gespräch, will nicht auf Arzt warten

**Vorgangsweise im Notfall**

Beurteilung der Situation  
Hinweise für und unmittelbare Selbstgefährdung?  
Hinweise für unmittelbare Fremdgefährdung?

💣 Gefahr im Verzug Selbstgefährdung

*Hinweise für unmittelbare Gefährdung des Patienten (Suizid Ankündigung)*1 sofort diensthabenden Arzt verständigen2 Patienten bis zum Eintreffen des Arztes auf der Station ständig beaufsichtigen, durch Gespräch Zeit gewinnen, falls erforderlich Patienten bis zum Eintreffen des Arztes am Verlassen der Station hindern (ins Zimmer gehen, Türen schließen etc.)3 Arzt vom Dienst beurteilt Gefährdung - Facharzt überprüft UbG Kriterien🖐Suizid Ankündigung ist ein medizinischer Notfall!

💣 Gefahr im Verzug Fremdgefährdung

*Hinweise für gefährliches Verhalten (verbale Drohungen, tätliche Aggression)*1 sofort diensthabenden Arzt verständigen2 PatientIn bis zum Eintreffen des Arztes auf der Station ständig beaufsichtigen, Zeit gewinnen; kein Widerspruch, keine Diskussion beginnen!3 kein Widerstand falls Patient unter Gewaltandrohung Anwendung Station verlässt4 Facharzt entscheidet über Information und/oder Anforderungen der Polizei☞ Sicherheit der anderen Patienten und des Personals geht vor!

🗎 Therapieabbruch (liegt auf Stationen auf) sog. Entlassungs-„Revers“  
\\„wegrfsoffice“\Psychiatrie\Formulare \Formulare - Pflege\Entlassung u. Ausgang